

Elektronisches Kontoreporting

Informationen

Einleitung

Für ein effizientes Cash Management werden standardisierte elektronische Reports zur Verfügung gestellt. Diese ermöglichen eine automatisierte Weiterverarbeitung der gelieferten Kontoinformationen in der Kundensoftware. Die nachstehenden Meldungen können bei Bedarf aktiviert und auf der von Ihnen bevorzugten Schnittstelle bereitgestellt oder über diese versendet werden.

Verfügbarkeit der Meldungstypen

Sämtliche Meldungstypen werden über unsere unterschiedlichen Schnittstellen wie folgt bereitgestellt:

SWIFT MT: eBanking; Datalink; EBICS; SWIFTNetServices

SWIFT MX: eBanking; SWIFTNetServices

Meldungstyp		eBanking
SWIFT MT900	Belastungsanzeige	wird sofort nach Buchung erstellt
SWIFT MT910	Gutschriftsanzeige	wird sofort nach Buchung erstellt
SWIFT MT940	Tagesend-Kontoauszug	ab 24.00 Uhr (Versand täglich oder nur bei Bewegungen)
SWIFT MT942	Intraday-Buchungen	nach Bedarf; viertelstündlich wählbar (Delta-Auslieferung = nur neue Buchungen)
SWIFT MX camt.054	Belastungsanzeige / Gutschriftsanzeige	wird sofort nach Buchung erstellt
SWIFT MX camt.053	Tagesend-Kontoauszug	ab 24.00 Uhr (Versand täglich oder nur bei Bewegungen)
SWIFT MX camt.052	Intraday-Buchungen	nach Bedarf; viertelstündlich wählbar (Delta-Auslieferung=nur neue Buchungen)

Datenbeschreibung SWIFT MT

- Die nachfolgenden Recordbeschreibungen entsprechen grundsätzlich dem Swift-Standard. Bei Auslieferung über die Kundenschnittstellen eBanking oder Datalink wird kein Trailer erstellt. Der Record endet mit } (siehe Beispiel).
- Beim Herunterladen via eBanking oder Datalink werden mehrere Meldungen des gleichen Meldungstyps im File fortlaufend hintereinander gehängt, bis sie vom Kunden abgeholt werden. Die nicht abgeholten SWIFT MT942 werden täglich um ca. 24.00 Uhr gelöscht, da alle Buchungen des laufenden Tages im SWIFT MT940 gespeichert werden.
- Verwendung SWIFT / ZKB in nachfolgender Beschreibung der einzelnen Meldungen:
 - Verwendung SWIFT entspricht dem SWIFT Handbuch
 - Verwendung ZKB entspricht den ZKB Ausführungen (SWIFT Regeln werden stets eingehalten)
 - M = Pflichtfeld, wird immer geliefert
 - O = Optional, wird wenn immer möglich geliefert
 - C = Abhängigkeit, wird je nach Geschäftsfall in der jeweiligen Ausprägung geliefert (Entweder / Oder)

MT900

Verwendung SWIFT/ZKB	Feld	Feldname und Besonderheit	Kundendokumentation
M/M	20	Transaktions Referenz	Referenz des kontoführenden Instituts
M/M	21	Bezogene Referenz	Referenz für den Kontoinhaber
M/M	25	Kontonummer	Kontonummer im Format IBAN
M/M	32A	Valutadatum Währung Betrag	Valutadatum im Format YYMMDD; Währung; Betrag
O/M	52a	Auftraggebendes Institut	ZKB liefert immer :52A:ZKBKCHZZ80A
O/C (Standard Fall)	72	Sender zu Empfänger Information	Zahlungsgrund; End to End ID
O /C (Storno Fall)	72	Sender zu Empfänger Information (Avisierung: Storno einer Habenbuchung)	Buchungstext gemäss Korrespondenzsprache Kunde; Zahlungsgrund; End to End ID

MT910

Verwendung SWIFT/ZKB	Feld	Feldname und Besonderheit	Kundendokumentation
M/M	20	Transaktions Referenz	Referenz des kontoführenden Instituts
M/M	21	Bezogene Referenz	Referenz für den Kontoinhaber
M/M	25	Kontonummer	Kontonummer im Format IBAN
M/M	32A	Valutadatum Währung Betrag	Valutadatum im Format YYMMDD; Währung; Betrag
O/C (nicht Bankzahlung)	50a	Auftraggeber	Kundenzahlungen (Auftraggeber ist kein Finanzinstitut) werden mit Feld 50 a avisiert
O/C (Bankzahlung)	52a	Auftraggebendes Institut	Bankzahlungen (Auftraggeber ist ein Finanzinstitut) werden mit Feld 52a avisiert
O/O	56a	Via Bank	Angabe eines zwischengeschalteten Finanzinstituts
O/C (Standard Fall)	72	Sender zu Empfänger Information	Zahlungsgrund; End to End ID
O/C (Storno Fall)	72	Sender zu Empfänger Information (Avisierung: Storno einer Sollbuchung)	Buchungstext gemäss Korrespondenzsprache Kunde; Zahlungsgrund; End to End ID

MT940

Verwendung SWIFT/ZKB	Feld	Feldname und Besonderheit	Kundendokumentation
M/M	20	Transaktions Referenz	Eindeutige Identifikation des MT940
M/M	25	Kontonummer	Kontonummer im Format IBAN
M/M	28C	Auszugsnummer und Auszugs Sequenz Nummer	Die Auszugsnummer entspricht dem Bankwerktag des zu rapportierenden Buchungs-Tags. Die Sequenznummer ist die fortlaufende Auszugsreihenfolge im Falle von Meldungssplitting
M/M	60a	Startsaldo	Option F oder M nach SWIFT Regelwerk mit folgenden Attributen: Soll/Haben Kennzeichen (D/C); Buchungsdatum; Währung; Saldo
O/O	61	Buchungszeile	Gemäss nachfolgender Dokumentation Feld 61
O/O	86	Information für den Kontoinhaber	Gemäss nachfolgender Dokumentation Feld 86
M/M	62a	Endsaldo	Option F oder M nach SWIFT Regelwerk mit folgenden Attributen: Soll/Haben Kennzeichen (D/C); Buchungsdatum; Währung; Saldo
O/M	64	Verfügbare Saldo	Verfügbare Saldo mit folgenden Attributen: Soll/Haben Kennzeichen (D/C); Buchungsdatum; Währung; Saldo

MT942

Verwendung	Feld	Feldname und Besonderheit	Kundendokumentation
SWIFT/ZKB			
M/M	20	Transaktions Referenz	Eindeutige Identifikation des MT942
M/M	25	Kontonummer	Referenz für den Kontoinhaber
M/M	28C	Auszugsnummer und Auszugs Sequenz Nummer	Die Auszugsnummer startet am ersten Bankwerktag des Jahres bei 1; Jeder Weitere Auszug: Aktuelle Auszugsnummer +1 Die Sequenznummer ist die fortlaufende Auszugsreihenfolge im Falle von Meldungssplitting
M/M	34F	Floor Limit Indicator	Kontowährung und Betrag 0
M/M	13D	Datum/zeit Indikator	Erstellungszeitpunkt des Reports mit Zeitzoneangabe im Format YYMMDDHHMM+HHMM
O/M	61	Buchungszeile	Gemäss nachfolgender Dokumentation Feld 61
O/M	86	Information für den Kontoinhaber	Gemäss nachfolgender Dokumentation Feld 86
O/O	90C	Anzahl und Summe aller Habenbuchungen	Summe aller Habenbuchungen. Das Feld wird geliefert, wenn mindestens eine Habenbuchung im Report ausgewiesen wird.
O/O	90D	Anzahl und Summe aller Sollbuchungen	Summe aller Sollbuchungen. Das Feld wird geliefert, wenn mindestens eine Sollbuchung im Report ausgewiesen wird.

Feld 61: Buchungszeile

Sub-feld	Subfeld Name	Kundendokumentation
1	ValutaDatum	Referenz des kontoführenden Instituts
2	Buchungsdatum	Referenz für den Kontoinhaber
3	Soll/Haben Kennzeichen	Kontonummer im Format IBAN
4	Funds Code	Valutadatum im Format YYMMDD; Währung; Betrag
5	Buchungsbetrag	Erstellungszeitpunkt des Reports mit Zeitzoneangabe im Format YYMMDDHHMM+HHMM
6	Transaktionstyp	Gemäss nachfolgender Dokumentation Feld 61
7	Ihre Referenz	Gemäss nachfolgender Dokumentation Feld 86
8	Unsere Referenz	Summe aller Habenbuchungen. Das Feld wird geliefert, wenn mindestens eine Habenbuchung im Report ausgewiesen wird.
9	Buchungstext	Summe aller Sollbuchungen. Das Feld wird geliefert, wenn mindestens eine Sollbuchung im Report ausgewiesen wird.

Feld 86: Informationen für Kontoinhaber

Die Zürcher Kantonalbank liefert im Feld 86 weiter Informationen nach Priorität.

Geschäftsvorfallnummer (GVNR)

Damit Buchungsinformationen automatisiert verarbeitet werden können, liefert die Zürcher Kantonalbank die Geschäftsvorfallnummern ohne die erklärenden Textkonstanten. Den Geschäftsvorfallnummern wird der Tag ?ZKB: vorangestellt.

Die aktuelle Liste der Geschäftsvorfallnummern steht zum Herunterladen auf zkb.ch zur Verfügung.

Zusatzinformationen

Die Zusatzinformationen betreffen Gutschrifts- und Belastungsdaten. Sie werden nach Priorität ausgeliefert und mit einem TAG (?ZKB bis ?25) versehen. Haben nicht alle Informationen im MT940 oder MT942, Feld 86 Platz, so wird die letzte vollständige Information angezeigt.

Priorität	Tag in Feld 86	Feldname	Kundendokumentation
01	?ZKB	GVNR	Geschäftsvorfallnummer gemäss separater Dokumentation.
01a	?ZKB	Strukturierte Referenz	Enthält die ESR, LSV, QRR oder SCOR Referenz
03	?ZKB	Auszugsnummer und Auszugs Sequenz Nummer	Enthält die Angaben des eigentlichen Auftraggebers bei Habenbuchungen
04	?ZKB	Zahlungsgrund	Angabe des Zahlungsgrunds
05	?ZKB	InfoText	Informationstext der ZKB. Z.B. «Gemäss Ihrem eBanking Auftrag»
06	?0	Aufgegebener Betrag	Enthält den originalen aufgegebenen Betrag bei Habenbuchungen.
07	?1	Umrechnungskurs Fremdbank	Information über die Umrechnung einer Fremdbank bei Habenbuchungen
08	?ZKB;#?2	Transaktionsbetrag	Angabe des Transaktionsbetrags
09	?3	Umrechnungskurs ZKB	Kursangabe bei Umrechnung innerhalb der ZKB
10	?4;#?5;#?6;#?7	Fremdspesen (Sender Charges)	Angabe von Fremdspesen
11	?9	Anzahl Zahlungen	Angabe Anzahl Zahlungen in einem Sammelauftrag
12	?20	Devisentitel	Nur bei Buchungen aus Wertschriften abgefüllt
13	?21	Kontraktnummer	Nur bei Buchungen aus Wertschriften abgefüllt
14	?22	Kauf Originalbetrag	Nur bei Buchungen aus Wertschriften abgefüllt
15	?23	Wertschriften Kurs	Nur bei Buchungen aus Wertschriften abgefüllt
16	?25	Verkauf Originalbetrag	Nur bei Buchungen aus Wertschriften abgefüllt
17		textMedium	Weiterführende Informationen bei Stornobuchungen

Dispositionen für MT942

Bei Bedarf können Intradaymeldungen mit Dispositionen bezogen werden. Dispositionen sind nicht standardmässig in diesen Meldungen mit inbegriffen und müssen explizit angefordert werden.

Feld 61: Buchungszeile

Sub-feld	Subfeld Name	Kundendokumentation
1	Entstehungszeitpunkt	Zeitpunkt ab dem die Disposition gültig ist
2	AnlageDatum	Datum des Bankwerktags, an dem die Disposition angelegt wurde
3	Soll/Haben Kennzeichen	ED oder EC (Erwartete Belastung oder Erwartete Gutschrift)
4	Funds Code	Wird in der ZKB nicht genutzt
5	Dispo Betrag	Dispobetrag in Kontowährung
6	Transaktionstyp	Transaktionstyp und Identifikation nach SWIFT Codeliste
7	Ihre Referenz	Referenz für den Kontoinhaber
8	Unsere Referenz	Referenz des kontoführenden Instituts
9	Buchungstext	Buchungstext für SWIFT Meldungen in der Korrespondenzsprache des Kunden

Erweiterung Feld 86 Buchungsebene:

Priorität	Tag in Feld 86	Feldname	Kundendokumentation
1		textMedium	Weiterführende Informationen zur Disposition

Feld 86 Report Ebene:

Priorität	Tag in Feld 86	Feldname	Kundendokumentation
01	?ZKB	Verfügbarer Betrag	Enthält den aktuell verfügbaren Betrag

Datenbeschreibung SWIFT MX

- Alle aufgelisteten MX Meldungstypen entsprechen dem Standard der CBPR+ Usage Guideline.
- Beispiele einzelner Felder und Strukturen, werden im [ISO 20022-Schema V2019 Zahlungsverkehr Handbuch der Zürcher Kantonalbank](#) aufgeführt.